

Soeben erschien:

Taschenwörterbuch

der slowakischen und deutschen Sprache
mit besonderer Berücksichtigung der neuesten
Rechtschreibung

1. Teil: Slowakisch - Deutsch

Zusammengestellt von

Ján Beniač (Preßburg) u. Prof. Josef M. Seewarth (Prag)
Gymnasialdirektor deutscher Slawist

5., gänzlich umgearbeitete Auflage — 547 Seiten — 1942
In Halbleinen RM 4.50

In einer Zeit, in der sich zwischen Deutschland und der Slowakei die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen (Studentenaustausch zwischen den Universitäten Leipzig und Preßburg!) immer mehr vertiefen, kann ein Wörterbuch, das an seinem Teile der geistigen Verständigung dient, besondere Aufmerksamkeit beanspruchen. Die vorliegende 5. Auflage des Buches, verfaßt von einem deutschen Slawisten und einem slowakischen Schulmann, zeichnet sich wiederum durch die geschickte Zusammenstellung und einwandfreie Wiedergabe des Wortschatzes und durch die erneut ins Auge fallende vorbildliche und fein abgestimmte Zusammenarbeit beider Fachmänner aus. Das Wörterbuch ist ein unentbehrliches Rüstzeug für Höhere und Hochschulen wie auch für Lehrgänge und für den Selbstunterricht, also überall dort, wo die Kenntnis der slowakischen Sprache verbreitet werden soll.

Der 2. Teil: Deutsch-Slowakisch ist in Vorbereitung und erscheint im Laufe dieses Jahres! (Z)

Verlag Otto Holtze's Nachf. / Leipzig C 1

„Germany calling.....“

William Joyce

der Mitarbeiter am Deutschlandsender für die deutschen Nachrichten in englischer Sprache, von den Kriegshetzern diesseits und jenseits des Ozeans ob seiner Wahrheitsliebe viel geschmäht und gehaßt, ist der Verfasser des bei uns erschienenen Buches

Dämmerung über England

dessen zweite Auflage mit dem Bildnis des Verfassers, 232 Seiten, 8°, in Pappe gebunden RM 2.40, jetzt auch wieder für den reichsdeutschen Buchhandel lieferbar ist.

Prospekte

stehen in begrenztem Umfang zur Verfügung!

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel

(Z)

Internationaler Verlag Cesare Santoro
Berlin W 35

Alleinige Auslieferung bei F. Volckmar, Leipzig

Wir bitten bis zum 31. März 1942 von Bestellungen auf Bildtafeln, Modelle, Präparate usw. abzusehen. Zur Erledigung der bereits vorliegenden Aufträge werden alle verfügbaren Arbeitskräfte gebraucht. Trotzdem eingehende Bestellungen müssen von unserer Seite aus bis zu obengenanntem Tag leider unberücksichtigt bleiben. Die Auslieferung bereits vorliegender Aufträge wird nicht unterbrochen.

Aktiengesellschaft für hygienischen
Lehrbedarf, Abt. Lehrmittel
Dresden A 1, Lingnerplatz 1

Soeben erschien:

ICH FAND ZU DEUTSCHLAND

Briefe eines Niederländers

Von Jef Hinderdael. 125 Seiten. Mehrfarbiger
Schutzumschlag. Kartoniert RM 2.80

„Mit dem großen Schwung seiner gestaltenden Sprache hat Jef Hinderdael mit diesem Büchlein nicht nur den flämischen und holländischen Schriftstellern gezeigt, wie der Bericht eines Dichters über die alltäglich banalen Grenzen von Zeitungsartikeln hinauszuwachsen vermag zu einem Stück lebendiger, wahrhaft schöner Literatur — vor allem hat er sich selbst als Wirklichkeitsseher erkannt. Und ich kann dem völkisch gesinnten Menschen dieses von Leidenschaft durchdrungene Buch nur wärmstens empfehlen und ihm zurufen: Lies die herrlichen Seiten über den Dichter Heinrich Lersch, lies die Naturbetrachtungen, lies von den Eindrücken über das neue Deutschland und erfülle aus all diesem den tiefreligiösen Menschen Jef Hinderdael!“

J. Ponteyne in „Die Weltliteratur“

(Z)

FRANZ WESTPHAL VERLAG, WOLFSHAGEN-SCHARBEUTZ
(Lübecker Bucht)